

Turnierregeln 2024



1. Spielberechtigung

Spielberechtigt sind Spieler/innen, die gemäß den Bestimmungen ihres Heimatverbandes und der FIFA für den teilnehmenden Verein, eine Spielgemeinschaft oder Auswahlmannschaft eine Spielgenehmigung vorweisen können. Der Spielerpass oder ggf. ein persönliches Ausweisdokument mit Geburtsdatum ist zum Turnier mitzubringen und muss auf Anfrage für die Turnierleitung verfügbar sein.

2. Mannschaftsmeldebogen

Eine Spielerliste ist der Turnierleitung nicht explizit auszuhändigen. Die Turnierleitung nutzt als Spielerliste die Infos der bereits ausgefüllten Rooming List.

Spieler/innen dürfen während des Turniers ausschließlich nur für ein Team spielen. Nimmt ein Verein mit mehreren Mannschaften an dem Turnier teil, so müssen die Spieler/innen fest einem Team zugeordnet werden. Ausnahmen zu dieser Regel (z.B. aufgrund von Verletzungen) müssen von der Turnierleitung genehmigt werden).

3. Altersklassen

In der Altersklasse U19 dürfen nur Spieler/innen mit dem Geburtsdatum 01.01.2005 und jünger eingesetzt werden.

In der Altersklasse U17 dürfen nur Spieler/innen mit dem Geburtsdatum 01.01.2007 und jünger eingesetzt werden.

In der Altersklasse U15 dürfen nur Spieler/innen mit dem Geburtsdatum 01.01.2009 und jünger eingesetzt werden.

In der Altersklasse U13 dürfen nur Spieler/innen mit dem Geburtsdatum 01.01.2011 und jünger eingesetzt werden.

4. Spielfeldgröße & Spieleranzahl

Die U15, U17 & U19 spielt auf Großfeld mit 10 Feldspielern plus Torwart.

Die U13 spielt auf 9er-Feld (70x50m) und auf 5m-Tore mit 8 Feldspielern plus Torwart.

Für jede Mannschaft dürfen beliebig viele Auswechselspieler an den Spielen teilnehmen.

5. Spieldauer

Die Spieldauer für alle Turnierspiele beträgt 2x 20 Minuten. Es erfolgt ein kurze Trinkpause während des Spiels und ein Seitenwechsel. Coaching während der Pause ist nicht erlaubt.

6. Anstoß & Spielball

Die erstgenannte Mannschaft hat jeweils Anstoß. Die zweitgenannte Mannschaft hat das Recht, sich die Spielfeldseite auszusuchen. Der Anstoß darf mit dem ersten Kontakt nach hinten gespielt werden und kann von lediglich einem/einer Spieler/in ausgeführt werden. Jedes Team erhält zu Beginn des Turniers einen Ball bei der Turnierleitung. Die Erstgenannte Mannschaft stellt den Spielball, die Zweitgenannte Mannschaft stellt den Ersatzball.

7. Auswechslungen

Während des Spiels darf beliebig oft gewechselt werden. Die Wechsel können während des laufenden Spiels erfolgen. Wechsel dürfen jedoch nur innerhalb der Coaching-Zone in der Nähe der Mittellinie erfolgen, d.h. der ausgewechselte Spieler/in muss das Spielfeld an der Coaching-Zone verlassen und der eingewechselte Spieler/in darf das Spielfeld nur dort betreten (Ausnahme: Verletzungen).

8. Spielstrafen

Dem eingesetzten Schiedsrichter ist das Recht vorbehalten, die folgenden Strafen in Folge eines Foulspiels, einer Unsportlichkeit oder anderem widerrechtlichen Vergehen auszusprechen:

- 5-Minuten-Zeitstrafe (gelbe Karte)
- Feldverweis (rote Karte)

Eine Zeitstrafe wird dem betreffenden Spieler/in mit der gelben Karte angezeigt. Bei einem Feldverweis (rote Karte) ist der betroffene Spieler/in automatisch für das nächstfolgende Spiel gesperrt. Es liegt im Ermessen der Turnierleitung, ein höheres Strafmaß anzusetzen. Bei schweren disziplinarischen Vergehen (auch außerhalb der Turnierspiele) kann die Turnierleitung den betreffenden Spieler/in vom Turnier ausschließen.

Die BALLFREUNDE appellieren an alle Mannschaften, einen fairen Umgang untereinander zu pflegen und den jeweiligen Schiedsrichter zu respektieren und dessen Entscheidungen zu akzeptieren.

9. Spielwertung

Für die Gruppenspiele entscheidet bei Punktgleichheit die Tordifferenz, bei gleicher Tordifferenz die Anzahl der erzielten Tore. Bei gleicher Anzahl erzielter Tore entscheidet der direkte Vergleich zwischen den Mannschaften. Besteht auch hier Gleichheit, so wird der Sieger per Losentscheid ermittelt.

Steht bei den K.O.-Spielen (z.B. Achtelfinale) und Platzierungsspielen nach der regulären Spielzeit kein Sieger fest, wird der Sieger ohne Verlängerung durch ein Elfmeterschießen ermittelt. Zunächst treten je Mannschaft drei Schützen gegeneinander an. Steht nach je drei Elfmetern kein Sieger fest, wird jeweils ein weiterer Elfmeter je Mannschaft ausgeführt, bis ein Sieger feststeht. Als Elfmeterschützen sind alle Spieler/innen berechtigt, egal ob sie zum Spielende auf dem Spielfeld stehen oder zu dem Zeitpunkt Auswechselspieler/innen sind. Kein Spieler/in darf zwei Elfmeter ausführen, bevor nicht alle Mitspieler/innen geschossen haben.

Kommt eine Mannschaft zu spät (5 Minuten nach offiziellem Spielbeginn) oder tritt nicht an, gilt das Spiel mit 0:2 Toren als verloren und für den Gegner mit 2:0 Toren als gewonnen. Bei unverschuldetem Zuspätkommen entscheidet die Turnierleitung, ob das Spiel neu angesetzt wird. Sollte eine Mannschaft einen Spielabbruch herbeiführen, gilt das Spiel ebenfalls mit 0:2 als verloren und für den Gegner mit 2:0 Toren als gewonnen. Das gilt auch für grobe Unsportlichkeiten außerhalb des Spielfeldes. Die Turnierleitung hat in diesem Fall das Recht die betreffende Mannschaft vom weiteren Turnier auszuschließen.

Wenn Spiele witterungsbedingt ausfallen und aus terminlichen Gründen an den geplanten Turniertagen nicht mehr nachgeholt werden können, so werden die Ergebnisse dieser Spiele ausgelost (2:0 oder 0:2). Dies gilt nur bei einer Turnierunterbrechung, nicht bei einem Turnierabbruch.

10. Ersatztrikots, Schuhe & Schienbeinschoner

Die in der Spielansetzung erstgenannte Mannschaft muss im Falle der gleichen Trikotfarbe Leibchen oder geeignete Ausweich-Trikots tragen. Leibchen werden von der Turnierleitung zur Verfügung gestellt.

Die Spieler/innen müssen sowohl Schuhe für Naturrasen- als auch für Kunstrasenplätze zum Turnier mitbringen. Das Tragen von Nockenschuhen mit eckigen Nocken ist auf Kunstrasenplätzen nicht erlaubt. Hierfür eignen sich entweder Nockenschuhe mit runden Nocken oder sogenannte Multinockenschuhe. Bei Nichtbeachtung dieser Vorgaben ist es der Turnierleitung und dem Schiedsrichter gestattet, einen betreffenden Spieler/in während eines Spiels vom Spielfeld zu verweisen.

Das Tragen von Schienbeinschoner ist zur Vorbeugung von Verletzungen für jeden Spieler/in Pflicht.

11. Einspruch / Protest

Ein Einspruch ist bei der Turnierleitung innerhalb von 15 Minuten nach Spielende einzureichen. Konsequenzen aus dem Einspruch obliegen der Turnierleitung. Die Turnierleitung akzeptiert keine Beschwerden, welche vom Schiedsrichter getroffenen Tatsachenentscheidungen betreffen.

12. Anerkennung der Turnierregeln

Mit der Teilnahme erkennen alle Vereine diese Turnierregeln an.

Zuwiderhandlungen können den Ausschluss der Mannschaft vom Turnier nach sich ziehen. Alle Mannschaften sind für ihre eigene Kleidung und Sportgeräte verantwortlich. Der Veranstalter und die Turnierleitung haften nicht für Diebstähle jedweder Art.